



Interfraktioneller Antrag

Straßenmusik nur noch am Seehafen und auf der Hinteren Insel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

hiermit stellen wir folgenden interfraktionellen Antrag:

Straßenmusik jeglicher Art ist ab sofort nur noch am Seehafen und auf der Hinteren Insel gestattet.

Begründung:

Seit diesem Jahr sind die Standorte für Straßenmusiker ausgeweitet worden. Neben dem Hafen und dem Marktplatz, können Musiker nun auch auf der Hinteren Insel und in der gesamten Maximilianstraße spielen. Dies führt nun jedoch zu erheblichen Unmut und Belästigungen seitens Anwohnern und Gewerbetreibenden, da sich weder an Vorgaben zur Spielzeit gehalten wird, noch daran, dass pro Standort nur eine Musikergruppe bis zu drei Personen zulässig sind. Die vorgeschriebenen Pausen von mindestens drei Tagen werden nach drei bis vier zusammenhängenden Spieltagen im seltensten Fall eingehalten. Eine Kontrolle seitens des Bauamtes findet aus personellen Gründen nur selten statt, so dass oftmals die Polizei gerufen werden muss, welche aber auch oftmals nicht bzw. nicht sofort einsetzbar ist.

Um die Lärmbelästigungen für die Anwohner und Gewerbetreibenden möglichst gering zu halten, soll daher im gesamten Altstadt kern Straßenmusik ab sofort komplett verboten werden und nur noch am Seehafen sowie der Hinteren Insel gestattet sein. Die Stadt Meersburg verbietet beispielsweise Straßenmusik gänzlich (<https://www.meersburg.de/de/Leben-Rathaus/Rathaus/Buergerservice/Dienstleistungen-A-Z/Dienstleistung?view=publish&item=service&id=820>) .

Zudem beantragen wir, dass es für Gastronomen und Gewerbetreibende entsprechende Infozettel (die auch auf der Homepage der Stadt Lindau abrufbar sind), gibt die im Bedarfsfall an Straßenmusiker, die widerrechtlich im Altstadt kern spielen, verteilt werden können. Vielen Gewerbetreibenden ist nicht bewusst, in welchem Umfang und in welchen Bereichen Straßenmusik gestattet ist. Ferner soll die Verwaltung beauftragt werden, enge Absprachen zur Kontrolle des Altstadt kerns mit der PI Lindau aufzunehmen. Zudem bitten wir, eine entsprechende Info in der Bürgerzeitung und in der Lindauer Zeitung zu veröffentlichen.

Wir bitten um eine Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 19. Juli 2023, damit in den noch bevorstehenden Sommermonaten der Lärmbelästigung abgeholfen werden kann!

Mit freundlichen Grüßen,
Sebastian Krühn Junge Aktive